

Statistikerstellung Sachsen berufsbildende Schulen

Symbolerklärung:



Daten für aktuelle Maske neu ermitteln



Zellen markieren



Druck der Statistikmaske



Wechsel zwischen Zähl- und Statistiktable



Daten aus Quelldatei (z.B. Schülerdaten) erneut in die Statistiktable einlesen



Fachwahl einlesen (nur bei Gymnasium)

Über dieses Symbol können Sie für die Schüler der Klassenstufe 11 und 12 die Fächerwahl aus dem Abiturplaner der Firma Indiware einlesen. Folgen Sie dazu dem Dialog nach dem Anklicken dieser Schaltfläche. Fächerkürzel, die sich im FuxMedia-Programm gegenüber dem Indiware-Programm unterscheiden, können Sie während des Einlesens manuell zuordnen.

Statistiktable: Zwischentable, die die Daten enthält, auf deren Basis die Statistik erstellt wird.

Zähltable: Sie enthält die Daten, welche sich hinter den Zahlen auf der Statistikmaske verbergen. Zum Anzeigen der Daten klicken Sie einfach auf die betreffende Tabellenzelle. Die Daten dieser Table können nicht bearbeitet werden.

Vorgehensweise zur Erstellung der Statistik

Vor dem Beginn der Statistikerstellung versichern Sie sich, dass Sie die aktuelle Version auf Ihrem Computer installiert haben. Wenn Sie diese Version noch nicht installiert haben, laden Sie sich die aktuelle Programmversion unter www.fuxmedia.de herunter.

Damit das Modul Statistik richtige Werte ermitteln kann, überprüfen bzw. ergänzen Sie die Einträge in der Schüler-, Klassen- und Einrichtungsdatei entsprechend unseres Formulars zur Statistikvorbereitung "statistikvorbereitung_sn_XX.pdf" (XX = Schultyp). Dieses finden Sie unter www.fuxmedia.de im Bereich Download (oben) unter Hilfedateien (links).

Wichtige Hinweise für einzelne Tabellen (Bögen):

Schülerstatistik

- Die **Ausbildungsdauer** muss im Programm beim Schüler in Monaten eingegeben werden.
- Bei den Tabellen für die **Absolventen/Abgänger/Abbrecher (B01..)** gibt es bei einigen Schultypen Gruppen für "darunter...". Die Gruppe darüber enthält dann Schüler mit zwei unterschiedlichen Merkmalen. Diese werden für die einzelnen Geburtsjahre unter Umständen getrennt ermittelt und auch aufgelistet. Schüler mit gleichen Geburtsjahren müssten bei der Übertragung dann noch zusammengefasst werden.

Schülerstatistik

1. Wählen Sie im Fuxmedia-Programm am linken Rand unter Auswertung die Datenprüfung. Führen Sie die Datenprüfung durch und korrigieren Sie eventuelle Fehler in den Schülergrunddaten. Wenn keine Fehler mehr vorhanden sind, wählen Sie am linken Rand unter Auswertung die Schülerstatistik und erzeugen Sie die Daten für die Statistik durch Auswahl der Tabellen.

Tipps:


- Auf den einzelnen Statistikmasken finden Sie auch Hinweise zu jeder Maske
- Um Fehler beim Zählen der Statistikwerte zu vermeiden, verwenden Sie für das Eintragen in die entsprechenden Datenfelder, die dafür angelegten Auswahllisten - sofern bei den einzelnen Feldern vorhanden.
- Da die Statistik anhand des aktuell verwendeten Datenbestandes erstellt wird, müssen bei Unstimmigkeiten die jeweiligen Schülerdaten in den Schülergrunddaten geändert werden.
- Nur Schülerstatistik: Ermitteln Sie zuerst die Tabelle „*Klassen und Schüler/innen im aktuellen Schuljahr nach Klassenstufen*“ und prüfen Sie die Anzahl der Schüler/innen sowie die Anzahl Schüler/innen pro Klassenstufe.
- Für das Vergleichen der ermittelten Statistikdaten mit den vorhandenen Daten der Schülerverwaltung können Sie die entsprechenden Filter-, Sortier- und Gruppierfunktionen der Tabelle verwenden.
- Für das schnelle Ändern und Auffüllen von großen Datenmengen in den Schülergrunddaten können Sie die Funktion „Text eintragen“ über das Menü „Datenbank“ oder unter „Assistenten“ den Datenassistenten verwenden.
- Haben Sie Ihre Abgänger in einem anderen Datenbestand oder im Archiv gespeichert, wechseln Sie über das Menü „Dateien – Datenbestände“ dorthin , um die entsprechende Statistik zu erstellen.

Häufige Fehler:



- Nicht beachtete Zeiträume in Zusammenhang mit den Feldern „Aufnahme_am“ und „Abgang_am“
oder
- beim Schüler ist die falsche Klassenstufe eingetragen
oder
- der Haken bei Gastschüler ist gesetzt wobei Gastschüler in den meisten Statistikabfragen **nicht** berücksichtigt werden.

2. Nachdem Ihnen alle Statistikwerte richtig angezeigt werden, können Sie mit dem Ausdruck der Masken beginnen, wenn Sie diese per Hand im Internet oder bei den **beruflichen Schulen** im Programm des Statistischen Landesamtes eingeben möchten.

Achtung: Wenn Sie Schüler- bzw. Lehrerdaten geändert haben, müssen Sie alle Statistikmasken noch einmal ausdrucken, da sich Änderungen an einem Datenfeld über Plausibilität auf die ganze Statistik auswirken kann.

3. **Nur Gymnasien:** Über den Schalter  (Fachwahl einlesen) können Sie die Daten aus der Abiturverwaltung der Firma Indiware einlesen. Dafür benötigen Sie die Version 4 des Unterrichtsplaners. Wenn Sie nur die Version 2 oder 3 auf Ihrem Rechner installiert haben, wenden Sie sich bitte an Herrn Kannenberg (Tel.: 0700 – 11 18 11 18 oder 03601 - 426121).

Lehrerstatistik

1. Die Vorgehensweise bei der Erstellung der Lehrerstatistik ist im Grunde nicht anders als bei der Erstellung der Schülerstatistik. Wichtig ist wieder, dass die erforderlichen Felder gefüllt sind.
2. Die Unterrichteinheiten können Sie unter Klassen/Unterrichtseinheiten per Hand eingeben. Sie haben auch die Möglichkeit die Unterrichteinheiten aus dem Unterrichtsplaner Version 4 zu importieren. Wählen Sie dazu in den Unterrichteinheiten den Schalter  (Import aus Unterrichtsplaner) aus.
3. Nach dem Einlesen oder Eingeben der Unterrichteinheiten müssen Sie über den Schalter  (Lehrer den Unterrichteinheiten zuordnen) Ihren Lehrern die Stundenzahl zuteilen. Mit der Funktion „Lehrerstunden aktualisieren“ werden dann die entsprechenden Stundenfelder in der Lehrerdatei aktualisiert und somit statistisch relevant aufbereitet.

Sie können die Lehrerstunden auch direkt in der Lehrerdatei unter Verwaltung-Lehrer eintragen und überprüfen.